

# Historikertagung 2024 und Mitgliederversammlung des HKK in Aachen

## Gemeinschaftsveranstaltung des Historische Kälte- und Klimatechnik e.V., der Senioren des DKV und des VDKF Ü-60 Kreises

**Gerhard Gregor,**  
stellvertretender Vorsitzender des HKK,  
Dresden

Vom 6. bis 8. Juni fand in Aachen die Historikertagung 2024 statt – wie üblich als gemeinsame Veranstaltung des Historische Kälte- und Klimatechnik e.V. (HKK), der Senioren des DKV und des VDKF Ü-60 Kreises. Die Tagung begann traditionsgemäß mit der Mitgliederversammlung des HKK am Donnerstagnachmittag. Aber auch das Vortrags- und Besichtigungsprogramm am Freitag und Samstag bot viel Information und Gelegenheit zum Austausch.

Zur diesjährigen HKK Mitgliederversammlung konnte der Vorsitzende Roland Handschuh erneut vier neue Mitglieder begrüßen. Nach der Eröffnung der Versammlung gedachten die rund 20 Teilnehmer dem verstorbenen Vereinsmitglied Prof. Dr.-Ing. Fritz Steimle.

Im Bericht des Vorsitzenden ging Handschuh auf die Tätigkeiten seit der letzten Mitgliederversammlung in Kulmbach 2023 ein. Neben dem regelmäßigen Austausch mit Adalbert Stenzel und monatlichen Video-Konferenzen mit Harald Erös u.a. zur Digitalisierung und zum LinkedIn-Auftritt des HKK traf sich der Vorstand zu zwei Vor-

standssitzungen in Maintal. Dabei wurden unter anderem die Exponate für die Chillventa 2024 ausgewählt. Großen Raum nimmt immer auch die Mitgliederwerbung und Adresspflege (Mitglieder, Freunde des HKK, DKV-Senioren, VDKF-Ü60 Senioren) ein. Die Geschäftsführerin Carmen Stadtländer berichtete von zahlreichen Anfragen zu historischen Objekten in der Geschäftsstelle, aber auch von Anrufen aus Landkreisen zum Thema „Wer hat den ältesten Kühlschrank zu Hause“. Von P. Schwooch aus Berlin hat der HKK zwei Firmenschriften erhalten: „Lefeldt und Lentsch“ und „Erfurter Maschinenfabrik“. Ferner hat Karl Huber (HKT) Schnitt-

modelle und historische Goeldner Verdichter angeboten – die Schnittmodelle werden von HKK und DKV übernommen.

Das Interesse an den Inhalten der Website ist weiterhin groß. Adalbert Stenzel hat begonnen, das Gutachterarchiv von Karl Breidenbach zu sichten und für eine anonymisierte Veröffentlichung auf der Website aufzubereiten. Im nächsten Schritt soll auch die Darstellung der Straße der Kälte auf der Website überarbeitet werden.

Geschäftsführerin Carmen Stadtländer konnte nach den Berichten auch einen positiven Kassenbericht verlesen und dankte ganz besonders den treuen Spendern und



Gruppenbild mit den Gastgebern vor dem Verwaltungsgebäude der TH. WITT Kältemaschinenfabrik GmbH – die historische Maschine wird ebenfalls in die „Straße der Kälte“ aufgenommen

Bild: HKK

Sponsoren. Nach der Entlastung des Vorstandes erfolgte dessen Neuwahl, professionell gemanagt durch das langjährige Vereinsmitglied Karl Huber. Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt:

- › Vorsitzender: Roland Handschuh
- › Stellv. Vorsitzender: Gerhard Gregor
- › Schriftführer: Roman Brüderl
- › Kassenverwalter: Edgar Holzhäuser

### **Die Historikertagung 2025 findet vom 22. bis zum 24. Mai in Salzburg statt**

Mit überwältigender Mehrheit wurde zum Ende der Versammlung in Aachen beschlossen, dass die Historikertagung 2025 in Salzburg stattfinden wird. Harald Erös und Alfred Binder vom ÖGKT erklärten sich bereit, die Organisation zu unterstützen. Sie werden bestimmt ein interessantes Programm zusammenstellen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor. Wie immer freut sich der HKK über eine rege Teilnahme und Neulinge bei dieser Veranstaltung. Der Mitgliedertag endete im Restaurant „Luna“ mit einem festlichen Abendessen.

### **Tagungsprogramm**

Die Historikertagung begann tags darauf mit einem Besuch bei der TH. WITT Kältemaschinenfabrik GmbH. Vom Senior Günter Witt und seiner Tochter Monika Witt, geschäftsführende Gesellschafterin, erhielten die Teilnehmer einen eindrucksvollen, aufgrund der zwei durchlebten Weltkriege geschichtlich sehr interessanten Überblick über die mehr als 125-jährige Firmengeschichte. Anschließend konnte man sich beim Firmenrundgang einen Überblick über die umfangreiche Produktpalette von hochwertigen Kältemittelpumpen, Hochdruck-Schwimmerreglern und maßgeschneiderten Abscheidern für natürliche Kältemittel wie Ammoniak (NH<sub>3</sub>) und Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) verschaffen.

Anschließend ging es weiter zur RWTH Aachen, zum Institut des E.ON Energy Research Centers und Lehrstuhl für Gebäude- und Raumklimatechnik. Dort gab es zwei interessante Vorträge von den wissenschaftlichen Mitarbeitern Anna Halle über automatisierte Leckageerkennung in Kältekreisen und Tim Klebig über Messungen der Ölumlauftrate

in Kältemittelkreisläufen. Danach konnten sich die Teilnehmer beim Rundgang durch die großflächigen, exakt und sauber aufgebauten Labore einen Überblick über die aktuellen Forschungsthemen – insbesondere zu Luftbehaglichkeit in Büros und Flugzeugkabinen – sowie vielfältige Messungen an Wärmepumpen verschaffen.

Der den fachlichen Themen gewidmete erste Tag klang in dem wunderschön, nahe der belgischen Grenze gelegenen Waldrestaurant „Gut Entenpfuhl“ stilvoll aus. Traditionell ist dann der zweite Tag kulturellen Themen vorbehalten. Geführt von „Zofe Brunhilde“ besichtigten die Tagungsteilnehmer die beiden Wasserschlösser Schloss Loersfeld und Schloss Paffendorf nahe Bergheim.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und alle freuen sich bereits auf Salzburg im nächsten Jahr.